

transit- Umsetz- Lift

Artikel- Nr. 8275001

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Indikationen
2. Anwendung / Einsatzbereiche
3. Inbetriebnahme
4. Funktionsprüfung / Bedienung
5. Wartung und Prüfung
6. Fehlersuche und Behebung
7. Verwendete Symbole
8. Technische Daten
9. Reinigung und Desinfektion
10. Laden der Batterie
11. Umgebungsbedingungen
12. Entsorgung
13. Zubehör
14. Sicherheitshinweise
15. Garantie
16. Medizinproduktebuch

**Diese Anleitung nicht wegwerfen !
Stets beim Gerät aufbewahren !**



1. Indikationen

Erhebliche Gebrauchsminderung oder Aufhebung der unteren Extremität bei noch vorhandener Haltefunktion des Oberkörpers und zumindest kurzfristiger freier Sitzfähigkeit, z.B. bei tiefen und inkompletten Querschnittssyndromen oder bei Lähmungszuständen der unteren Extremität bzw. Muskelerkrankungen.

2. Anwendung / Einsatzbereiche

Mit dem **transit**- Umsetz- Lift können Personen aus einer Sitzposition in eine andere Sitzposition umgesetzt werden z. B. von einem Rollstuhl, Stuhl auf einen Sessel, Toilettensitz oder ähnliches.

Elektrische Spreizung des Fahrgestells ermöglicht leichtes Anfahren auch an breite Rollstühle und Sitze.

Der **transit**- Umsetz- Lift dient als Hilfsmittel sowohl für den Pflegebedürftigen als auch für den Pflegenden.

Der Pflegenden erhält eine wesentliche Entlastung und Unterstützung bei schweren körperlichen Hebearbeiten.

Der Pflegebedürftige erhält eine größere Mobilität und Selbständigkeit.

Der **transit**- Umsetz- Lift ist besonders geeignet zum Umsetzen auf die Toilette bzw. den Toilettenstuhl.

Auch Umsetzen von Beinamputierten ist möglich.

3. Inbetriebnahme

Der **transit** - Umsetzlift wird kpl. montiert angeliefert.
Nach dem Auspacken muss zunächst die Batterie (Akku) geladen werden.



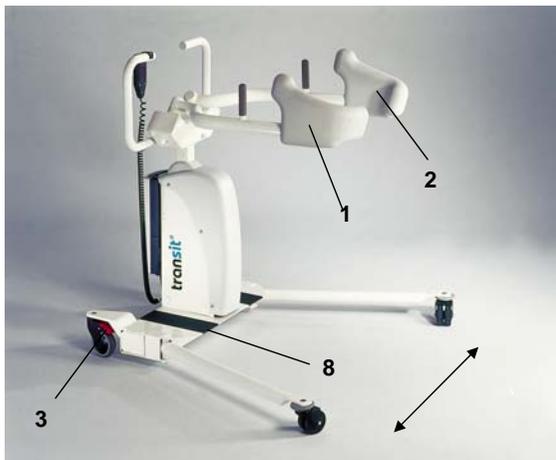
Dazu wird das Ladekabel (6) in die Buchse (5) und an einer Steckdose 230V / 50Hz eingesteckt.

Die Kontrollleuchten „ON“ (7) und „CHARGE“ (7) leuchten. Wenn „CHARGE“ (7) erlischt ist die Batterie (Akku) geladen.

Ladezeit ca. 5 Stunden. Ladekabel aus Buchse entfernen!

4. Funktionsprüfung

Bremsen (3) öffnen und **transit** schieben. Bremsen (3) feststellen und Bremsfunktion prüfen. Mit der Handbedienung die Achselstützen in oberste und unterste Position fahren, sowie das Fahrgestell öffnen (spreizen). Die Not-Stop-Taste (4) dient im Notfall zum unterbrechen der Stromzufuhr.



Zum entriegeln nach rechts drehen.

Bedienung

Arme (1, 2) so weit als möglich öffnen und in unterste Position fahren, **transit** in Richtung Patient fahren, (beim anfahren an breite Rollstühle und Sitze das Fahrgestell öffnen / spreizen), bis die Polster der Arme (1, 2) unter der Achsel des Patienten angelegt werden können.

Die Polster der Arme (1, 2) an den Brustkorb anlegen und dabei hoch fahren, so dass die Polster unter der Achsel den Brustkorb und den Rücken fest umschließen. Die Füße des Patienten auf das Fußteil (8) stellen.

Durch drücken an der Handbedienung Patient anheben bis Gesäß vom Sitz abhebt.

Jetzt kann der Patient mit dem **transit** verfahren und wieder abgesetzt werden.

Patient absetzen und die Arme (1, 2) in unterste Stellung fahren. Die Arme öffnen und den **transit** wegfahren, (Fahrgestell wieder schließen).

Während des Umsetzvorganges, kann das Fahrgestell entspr. dem Fahrweg wieder geschlossen werden.

5. Wartung und Prüfung

Alle Teile der **transit** Umsetzhilfe sind wartungsfrei.

Abhängig von der Häufigkeit der Benutzung muss das Gerät in regelmäßigen Abständen einer Sichtkontrolle unterzogen werden. Mindestens einmal pro Jahr!

Folgende Punkte müssen geprüft werden:

- Sichtkontrolle der elektrischen Leitungen und des Ladekabels. Wenn eines der Kabel Beschädigungen aufweist, muss es unbedingt getauscht werden.
- Überprüfung aller Schrauben und beweglichen Teile auf festen Sitz.
- Funktionsprüfung der Fußspreizung, des Hubmechanismus und der Bremsen.

6. Fehlersuche und Behebung

Mögliche Fehler und deren Behebung:

- a) Die Füße und die Achselstützen lassen sich nicht elektrisch bewegen

Ursache: Not- Stop ist gedrückt.

Behebung: Not- Stop- Taste durch drehen in Pfeilrichtung entriegeln.

Ursache: Ladekabel ist noch eingesteckt.

Behebung: Ladekabel ausstecken

Ursache: Batterien sind entladen.

Behebung: Batterien laden, wie unter Punkt 3 beschrieben.

Ursache: Kabel aus Steuergerät ausgesteckt

Behebung: Alle Kabel fest in entsprechende Buchse am Steuergerät einstecken.

- b) Die Kontrollleuchte an der Handbedienung leuchtet und es ist ein Pieps- Ton zu hören.

Ursache: Die Batterie ist stark entladen.

Behebung: Laden Sie die Batterie.

Bei allen anderen auftretenden Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die aacurat gmbh.

7. Verwendete Symbole



REF

LOT

AC

DC

IP43

KB

Siehe Gebrauchsanweisung

Herstellungsdatum

Katalognummer (Art.-Nr.)

Seriennummer

Wechselstrom

Gleichstrom

Schutzart nach DIN40050

Kurzbetrieb

8. Technische Daten

zulässiges Patientengewicht:	160kg
Hubgeschwindigkeit:	ca. 40mm/sec
Antrieb:	Elektromotor 24V DC/250W
Einschaltdauer:	7min (KB 3min)
Schutzklasse:	IP 43
elektrischer Anschluss:	Ladekabel an Steckdose 230V AC
Steuerung	Handschalter, Not- Stop- Taster
Oberfläche:	physiologisch unbedenkliche Pulver- Beschichtung
Farbe:	weiß
Gewicht :	ca. 63kg

9. Reinigung und Desinfektion

Alle Teile der **transit** - Umsetzhilfe können mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gesäubert werden.
Es wird eine Wischdesinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln empfohlen.

10. Laden der Batterie

**Laden Sie die Batterie mindestens einmal pro Woche !
Ein zu tiefes Entladen kann die Batterie zerstören !**

11. Umgebungsbedingungen

Anwendung nur in Räumen
Temperaturbereich +5°C bis +40°C
max. Luftfeuchtigkeit 85%

Lagerung und Transport

Temperatur -20°C bis +70°C
max. Luftfeuchtigkeit 85%
Keinen starken Erschütterungen aussetzen!

12. Entsorgung

Die Geräteverpackung wird der Wertstoffwiederverwendung zugeführt. Die Metallteile werden der Altmetallverwertung zugeführt. Kunststoffteile, elektrische Bauteile und Leiterplatten werden als Elektroschrott entsorgt.
Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Erkundigen Sie sich bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

13. Zubehör

Unterschenkelstütze

Artikel- Nr.: 8276000

- für sicheren Halt der Unterschenkel. Fixiert den Abstand zwischen dem Unterkörper des Patienten und dem Gestell des transit- Umsetzliftes.

- aus PUR- Schaum in Höhe und Länge einstellbar.

- einfach (auch nachträglich) zu montieren.



Abstandhalter

Artikel- Nr.: 8277000

- verstellbar

- Reduziert den Druck auf den Brustkorb des Patienten.



transit- Gurt TRG-E

Artikel- Nr.: 8277100

- einteilig
- zur Unterstützung im Oberschenkel- und Gesäßbereich, stufenlos einstellbar.



transit- Gurt TRG-Z

Artikel- Nr.: 8277200

- zweiteilig



Unterschenkelgurt

Artikel- Nr.: 8276100

- zur Befixierung an der Unterschenkelstütze



14. Sicherheitshinweise

- Dieser Lift ist nur für den Transfer von Patienten. Nicht für andere Verwendungen benutzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Patient für das Umsetzen mit dem transit- Umsetz- Lift in entsprechender gesundheitlicher Verfassung ist.
- Keine Patienten heben, die schwerer sind als die angegebene Tragfähigkeit.
- Benützen Sie das Gerät nur nach einer ausführlichen Einweisung durch Fachpersonal.
- Das Gerät darf nie alleine vom Patienten benützt werden.
- Nur Gurte verwenden, die für das Gerät bestimmt sind.
- Niemals einen beschädigten oder verschlissenen Gurt verwenden.
- Arbeiten Sie entsprechend der Bedienungsanleitung.
- Halten Sie alle Teile des Gerätes sauber und trocken und überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die sicherheitsrelevanten Teile entsprechend dieser Anleitung.
- Nicht benützen, wenn elektrische Leitungen beschädigt sind.
- Nicht benützen, wenn Räder, Arme oder andere Teile beschädigt sind.

15. Garantie (ab Kaufdatum)

Umsetzlift 2 Jahre
Batterie/Akku 6 Monate

